

## Schwerpunktfragen 2013

**Wie viele Mitarbeiter (ohne Vorstand) hatten 2012 eine Jahresgesamtbezug von mehr als 200.000 Euro und wie viele davon einen Jahresgesamtbezug von über 500.000 Euro ?**

11 Mitarbeiter mehr als 200 TS Euro, 1 Mitarbeiter über 500 TS Euro

**Wie hoch ist der jeweilige Anteil der erfolgsabhängigen Entlohnung der Vorstände und Führungskräfte (1. Berichtsebene) an deren Gehaltssumme?**

39,7 % ist variabel

**An welchen messbaren Performancekriterien orientiert sich die erfolgsabhängige Entlohnung für Vorstände und Führungskräfte (1. Berichtsebene)? Welcher Anteil des Anspruchs wird erst 2014, 2015 und später zur Auszahlung fällig? Mit wie viel Prozent vom Fixbetrag sind die variablen Bezüge gedeckelt (IVA)?**

Die Verträge von Dr. Dieter Siegel als Vorsitzender des Vorstandes und Mag. Günter Kitzmüller als designierter Finanzvorstand (seit 1. Februar 2013) sind gemäß Regel 27 an nachhaltige und langfristige Leistungskriterien geknüpft und umfassen zur Ermittlung des variablen Bezuges einen zweijährigen Bemessungszeitraum. Dabei werden nur finanziell messbare Kriterien herangezogen, auf die Berücksichtigung nicht-finanzieller Kriterien wurde verzichtet, da diese nicht objektiv messbar sind. In den Verträgen von Dr. Siegel und Mag. Kitzmüller ist als Höchstgrenze des variablen Bezuges - der doppelte Jahresfixbezug festgelegt.

Die Verträge von Dr. Siegel und Mag. Kitzmüller beinhalten darüber hinaus eine Regelung zur nachträglichen Rückzahlung bereits erhaltener variabler Bezüge, falls diese auf Grund unrichtiger Daten ausbezahlt worden sind. Die Umstände des Ausscheidens eines Vorstandsmitglieds werden insoweit berücksichtigt, als bei vorzeitiger Auflösung des Vorstandsvertrages ohne grobe Pflichtverletzung ein maximaler Anspruch von 18 Monaten auf die zustehenden Ansprüche aus dem Vorstandsvertrag besteht. Im Falle einer groben Pflichtverletzung ist der Verlust der Ansprüche auf anteilige variable Bezüge, des Abfertigungsanspruches und der sonstigen, bei Beendigung durch die Gesellschaft zustehenden Ansprüche gegeben. Bei vorzeitiger Beendigung ohne wichtigen Grund kommt es durch die Abfindungszahlung zu keiner Überschreitung von zwei Jahresgesamtvergütungen.

**Wie viele Frauen nehmen zum Bilanzstichtag eine Führungsposition ein (Anteil und absolut) (IVA)? Zielvorstellungen für die nächsten Jahre?**

Gesamter Führungskreis 44, davon 3 Frauen (7 %)

Gleichbehandlung und Chancengleichheit am Arbeitsplatz ohne Genderbevorzugung sind für Rosenbauer selbstverständlich. Dies betrifft auch die Ablehnung von Diskriminierung in jeder Form. Durch die verstärkte Berücksichtigung von Frauen in Förderprogrammen ist Rosenbauer bestrebt, Frauen den Weg in Führungs- und Managementfunktionen zu ebnen.

**Höhe der Körperschaftssteuerzahlungen in Österreich 2012, Höhe der steuerlichen Verlustvorträge? Beziehungen zu Steueroasen ?**

Höhe der KSt-VZ: 5.668 TS Euro

VV Österreich: 0

VV Spanien: 781 TS Euro

VV Slowenien: 565 TS Euro

Summe VV daher: 1.346 TS Euro

Keine Beziehungen zu Steueroasen

**Sie hoch ist der steuerlich nicht absetzbare Repräsentationsaufwand?**

90 TS Euro

**Externer Aufwand 2012 für Personalberatung, Rechtsberatung und Öffentlichkeitsarbeit/PR/Lobbying, Aufwand 2012 für Insertion in Tageszeitungen (exklusive Stelleninserate)?**

Personalberatung: 194 TS Euro

Rechtsberatung: 201 TS Euro

Aufwand 2012 für Insertion in Tageszeitungen: ~ 23 tEUR (A

Aufwand 2012 für Insertion in allen Medien (nicht Fachmedien): 45 tEUR

**Wie hoch ist der Aufwand für gesetzliche und freiwillige Interessensvertretungen ?**

Handelskammer: 199 TS Euro

Fachverbände: 172 TS Euro

**Externer Aufwand für die HV 2012, Auflage des GB, Aufwand für die Erstellung des GB (Konzeption, Druck, Grafik, Versand, Kosten der Veröffentlichungspflichten, sonstige Beratung) (IVA)?**

HV 2012: ~ 20 tEUR (Raum, Catering,..) + 15 tEUR Notar

Aufwand Wr. Zeitung: ~40 tEUR

Geschäftsbericht rund 126 TS Euro (Auflage: 2.200 d und 1.500 e )

**Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption wurden umgesetzt? Wie viele Mitarbeiter sind mit der Umsetzung und Einhaltung der Compliance-Regeln beschäftigt (IVA)?**

Die Rosenbauer Compliance-Organisation unter der Leitung des Compliance-Managers treibt unternehmensweit die Themen Antikorruption, Geldwäsche, Steuerverfehlungen und Wettbewerbsrecht voran. Der Compliance-Manager berichtet direkt an den Vorstand und informiert regelmäßig den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates über gesetzte Aktivitäten und relevante Vorkommnisse. Bei Bedarf werden entsprechende Maßnahmen ergriffen bzw. Prozesse geändert, um Schäden zu vermeiden.

An den Konzernstandorten wurden Compliance-Ansprechpartner nominiert, die als Anlaufstelle für die Entgegennahme, Dokumentation und Weiterleitung von vermutetem Fehlverhalten dienen und allgemeine Compliance-Anfragen bearbeiten.

Rosenbauer hat einen hauptamtlichen Compliance Manager + lokale Compliance-Ansprechpartner an den Konzernstandorten, für die das aber ein „Teilzeitjob“ ist. In Summe verfügt der Rosenbauer Konzern über ca. 2 Mannäquivalente für Compliance, was mit einem knappen Promille bezogen auf die Konzernbelegschaft einen üblichen Wert im industriellen Bereich darstellt.

**Welche Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption wurden umgesetzt?**

- Ein für Mitarbeiter und Geschäftspartner verbindlicher Code of Conduct wurde herausgegeben.
- Der Code of Conduct wurde um konkrete Zuwendungsregeln ergänzt, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen und den Umgang mit Geschenken, Einladungen und Bewirtungen regeln.
- Die Anforderungen an die Dokumentation von Provisionen wurden erhöht.
- Eine schriftliche Anti-Korruptions-Erklärung wurde von allen bestehenden Vertriebspartnern verlangt.
- Die Verträge für neue Vertriebspartner wurden um entsprechende Klauseln ergänzt.
- Präsenz-Schulungen für interne Mitarbeiter und externe Vertriebspartner wurden durchgeführt.
- Ein professionelles E-Learning-Tool für die Bereiche Korruptionsprävention und Kartellrecht wurde angeschafft.
- Die laufende Überprüfung neuer und bestehender Vertriebspartner erfolgt über ein webbasiertes Due-Diligence-Tool.

- In Abstimmung mit anerkannten Wirtschaftsstrafrechtsexperten wurden Maßnahmen zur Vermeidung von Steuerbetrug getroffen.